

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[*] Bekanntmachung.

Das I. Amtsgericht Lindau hat auf Antrag des Gemeinschuldners am 21. Mai 1902, mittags 12 Uhr, über das Vermögen des Buchhändlers **Vinzenz Vollnhals** in Lindau, Alleininhabers der Firma „**Jakob Luz**, Buchhandlung in Lindau“, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: **R.-A. Nördlinger**, hier.

Offener Arrest ist erlassen. Anzeigefrist ist bis **10. Juni 1902**, Anmeldefrist für Konkursforderungen bis **16. Juni 1902** einschließlich festgesetzt.

Termin zur Beschlussfassung der Konkursgläubiger über die etwaige Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und über die in §§ 132 ff. R.-O. bezeichneten Fragen

Dienstag, den 17. Juni 1902, vormittags 9 Uhr,
Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen:

Montag, den 30. Juni 1902, vormittags 9 Uhr,
beide im diesgerichtlichen Sitzungssaale. Lindau, 28. Mai 1902.

Gerichtsschreiber des I. Amtsgerichts Kreuzer, I. Sekretär.

Konkurs Ed. Fabricius (Ad. Libnan Nachlass).

Zu der Bekanntmachung betreffend nachträgliche Anmeldung von Konkursforderungen wird noch bemerkt, daß die nachträgliche Prüfung der Forderungen nur auf Kosten der einzelnen Gläubiger erfolgen kann.

Glückstadt, den 28. Mai 1902.
Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt Wittmaad.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Gotha, den 1. Mai 1902.

P. P.

Unter Bezugnahme auf mein Cirkular vom 1. April d. J., in dem ich den Verkauf meines Verlags-Geschäftes an Herrn **Gustav Fick** anzeigte, erlaube ich mir die Mitteilung zu machen, dass ich unter der Firma:

„Verlagsbureau“

den mir übrig gebliebenen Verlag weiterführen werde.

Ueber meine ferneren Unternehmungen werde ich mir erlauben Ihnen in nächster Zeit nähere Mitteilungen zugehen zu lassen.

Herr **H. G. Wallmann** hat die Güte gehabt, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Gustav Schloessmann.

Meine am hiesigen Platze seit 1899 bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen.

London NW., Mai 1902.

106 Priory Park Road, Kilburn.

Adolph Zimmermann.

DIETRICH & HERMANN.

Abteilung B.
Buch- und Kunsthandlung.

Schnellste Lieferung
techn. u. kaufm. Fachliteratur.

Abteilung A.
Papier-Handlung.
en gros und en détail.
Specialgeschäft
für Contor- u. Zeichenbedarf.

Abteilung C.
Buchdruckerei
f. Handel u. Gewerbe.
Buchbinderei.

DUISBURG, im Mai 1902.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass wir unsere beiden am hiesigen Orte befindlichen Geschäfte, die **Papierhandlung und Buchdruckerei** von **Johannes Dietrich** und die **Buch- und Kunsthandlung** von **H. Hermann** vereinigen und fortan unter der Firma

Dietrich & Hermann

in bedeutend erweitertem Masse weiterführen. Wir verlegen das Geschäft in das käuflich von uns erworbene und der Neuzeit entsprechend eingerichtete Grundstück **Engasse No. 3.**

Alle Aktiva und Passiva der beiden früheren Geschäfte übernimmt die neue Firma.

Die Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn **H. G. Wallmann.**

Unseren Bedarf wählen wir nach wie vor selbst und bitten, uns zu diesem Zweck sämtliche Cirkulare, Kataloge und Angebote stets sofort einzusenden.

Indem wir noch bitten, von unsern beiderseitigen Unterschriften Kenntnis nehmen zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll

Johannes Dietrich

in Firma: Dietrich & Hermann.

H. Hermann

in Firma: Dietrich & Hermann.

Johannes Dietrich wird zeichnen:

Dietrich & Hermann.

H. Hermann wird zeichnen:

Dietrich & Hermann.

Den Herren Verlegern spreche ich für das mir in der kurzen Zeit des Bestehens meiner Firma so reichlich geschenkte Vertrauen meinen herzlichen Dank aus und bitte, dasselbe auch der neuen Firma zu erhalten. Durch die Vergrößerung des Geschäftes wird die Verbindung in Zukunft eine für beide Teile noch lohnendere werden.

Hochachtungsvoll

H. Hermann

in Firma: Dietrich & Hermann.

Meine seit dem Jahre 1900 bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung bringe des stetig sich mehrenden Umsatzes wegen mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung.

Meine Vertretung habe ich Herrn **R. Steller** in Leipzig übertragen.

Ich wähle selbst gegen bar, und wird mein Kommissionär stets mit hinreichender Deckung für mich versehen sein.

Groß-Moyeuve,
Lothringen.

Wilhelm Wof.

Verkaufsanträge.

Zur Gründung eines protestantisch-theologischen Verlags besonders geeignete Werke etc. habe gelegentlich unter günstigen Bedingungen abzugeben. Nur Anfragen von Selbstkäufern erbeten unter „Theologie“ # 1726 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. Verkaufende Firma bleibt event. gern beteiligt.

Erweiterungf. Sortiment mit Nebenbranchen an bester Lage einer schön gelegenen Stadt Norddeutschlands ist anderer Unternehmungen halbersofort zu verkaufen. Reingewinn ca. 3300 M pro anno. Angeb. unter # 1725 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Bayerische Buchhandlung mit Nebenbranchen wegen Aufgabe des Berufes sofort und billigst zu verkaufen. Für strebsamen Katholiken sichere Existenz mit ca. 3000 M jährlichem Reingewinn. Angebote unter **W. J. # 1629** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Anfänger

bietet sich günstige Gelegenheit durch Uebernahme eines Sortiments mit ca. 16 000 M Umsatz; Kaufpreis 7000 M, der durch Lagerwerte gedeckt ist. Zur Uebernahme ca. 6000 M erforderlich.

Angebote unter **K. 1280** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer hübsch gelegenen Stadt Süddeutschlands

habe ich ein lebhaftes, solides Sortiment mit Nebenbranchen besonderer Verhältnisse halber für nur 6500 M bar zu verkaufen. Allein die wirklichen Werte betragen fast das Doppelte des Kaufpreises. Einem katholischen Herren mit geringem Kapital bietet dieses alte, gut accreditierte Geschäft eine sichere und angenehme Existenz.

Leipzig.

Bruno Witt.

Einem tüchtigen, schaffensfreudigen Kollegen wäre ich eventuell bereit, mein seit Jahren innehabendes, ausgedehntes — gut rentierendes — Sortimentgeschäft, verbunden mit Kunsthandlung und großer Leihbibliothek, in größerer, vornehmer Stadt Mittelddeutschlands käuflich abzutreten, da ich mich gänzlich zurückziehen beabsichtige.

Großen Wert lege ich darauf, das Geschäft, das ich während meines Besitztums außerordentlich lieb gewonnen habe, in bester Hand zu wissen, und bitte diejenigen Herren Kollegen, die ihre ganze Kraft in dasselbe auf Jahre hinaus einsehen wollen, mit mir in direkte Beziehungen unter Klarlegung ihrer Verhältnisse zu treten.

Der Erwerb erfordert ein disponibles Kapital von 80 000 M.

Gef. Anfragen erbitte ich unter **Nr. 1554** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewerbliche Fachzeitung, gut rentierend, ist für 14 000 M zu verkaufen. Das Blatt erscheint zweimal monatlich und ist noch ausdehnungsfähig. Reflektanten erfahren Näheres unter **L. L. # 1678** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein in der Altmark, Provinz Sachsen, seit 35 Jahren bestehendes Buch- und Papiergeschäft, Geschenkartikel und feine Lederwaren, mit guter Kundschaft, in bester Geschäftslage, ist krankheits halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen unter **B. B. # 1733** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.